

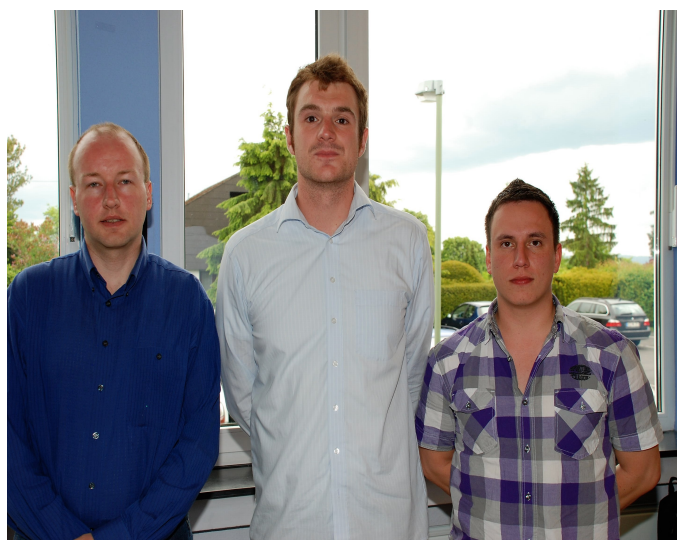
**Ein schachsportlicher Leckerbissen für  
Nordhessens Caissa-Anhänger:**

**Hessische Einzel-Blitzmeisterschaft 2016 in Kassel**

**Ein kurzer Rückblick:**

*Keine Frage, das war nach einigen „dürren Jahren“ wieder ein echtes „Schmankerl für den Kasseler- und Nordhessen-Schachsport“. Davon gab und gibt es leider viel zu wenige in unseren Gefilden.*

***Letztmalig in Kassel** trafen sich Hessens **Blitz-Spezialisten im Jahr 2010**, um den Einzelmeister zu ermitteln. Austragungsort war damals das Bürgerhaus Harleshausen, dem Vereinsheim von Caissa Kassel .Aber nur **25 Teilnehmer**, und mit **Steffi Lind** vom Gastgeber Caissa eine einzige Schachfrau, waren damals am Start. Eine mäßige Teilnehmerzahl, aber ein hochkarätiges Feld hatte sich versammelt. Und am Ende wurde der Favorit auch Hessischer Blitzmeister.*



***Das Siegerfoto von 2010:***

***Blitzmeister IM Florian Grafl (1. Bildmitte,) damals noch bei Hungen/Lich, heute Spitzenspieler beim Oberligisten Kasseler SK 1 links 3. IM Sven Telljohann ( Schöneck), der mehrfache Deutsche Pokalmeister, rechts 2. Sebastian Bravo-Lutz ( Gelnhausen)***

*Drei sehr bekannte Gesichter des Hessischen Schachsports. Zwei von ihnen, IM Sven Telljohann, und Sebastian Bravo Lutz, waren auch bei der Einzel-Blitzmeisterschaft 2016 wieder am Start. Wie mit FM Uwe Kersten, Patrick Chandler, Markus Hahn und Karl-Heinz Schnegelsberg einige weitere Akteure ebenfalls.*

**Samstag, 02.07.2016, Hessische Einzel-Blitzmeisterschaft :  
ein frisch gekürter Hessischer Schnellschach-Meister war Mitfavorit !**



### ***Hessischer Schnellschach-Meister 2016:***

***FM Uwe Kersten, Kasseler SK***

***Vor gerade einmal vier Wochen, am 11./12. Juni 2016,  
gewann Kassels Lokalmatador im südhessischen Taunusstein die  
Hessische Schnellschach-Meisterschaft !***

*Ein sicheres Zeichen für seine derzeitig sehr gute Form, auch wenn das Blitzen nicht unbedingt zu Uwe Kerstens stärkster Seite gehört.*

### ***Wie kam es zur erneuten Hessischen Blitzmeisterschaft 2016 in Kassel ?***

*Sechs Jahre waren seither vergangen, zwischendurch fand noch eine Blitzmeisterschaft in Korbach statt. Kassel war dran, denn es passte diesmal alles zusammen. Der **Hessische Schachverband** suchte mit Ausschreibung einen **Ausrichter** für die Hess. Einzel-Blitzmeisterschaft 2016. Der **älteste Schachverein** Kassels und Nordhessens, der **Kasseler SK von 1876**, konnte in diesem Jahr sein **140-jähriges Jubiläum** feiern. Die Vereinsführung des KSK, insbesondere in Person von **Markus Engel**, bewarb sich und erhielt den Zuschlag. Dazu kam, dass die Stadt Kassel auf Anfrage den großen Bürgersaal im Rathaus als Turnierort zur Verfügung stellte, und das zu sehr entgegenkommenden Konditionen. Für die Blitzmeisterschaft ein ausgesprochen würdiger Rahmen mit feinem Ambiente.*

### ***Die Turnierbeteiligung konnte besser sein, aber die Qualität war sehr gut !***

*Insgesamt beteiligten sich **53 SpielerInnen** (mit drei Mädchen und Frauen), der größte Teil davon naturgemäß aus Kassel und Nordhessen, sowie aus dem spielstarken Südhessen. Mit dabei **sechs Titelträger**, die bei der Meisterschaftsvergabe auch die erste Geige spielten. Den Löwenanteil stellte der Kasseler SK mit elf Spielern,*

darunter, bis auf IM Florian Grafl und Benjamin Aslan, die komplette 1. Mannschaft aus der Oberliga Ost, mit FM Uwe Kersten, FM Makan Rafiee, Mark Sergin, Philipp Humberg, Christopher Kearns und Hannes Meyner. Dazu FM Robert Baskin (SV Griesheim), der mehrfache Deutsche Pokalmeister IM Sven Telljohann (Schöneck), und als ganz besondere Zugabe zwei internationale Schachmeister – **GM Viesturs Meijers** (Lettland/Nickelhütte Aue), mit seiner Ehefrau **IM Inna Gaponenko** (Ukraine/Nickelhütte Aue). Neben weiteren starken Südhessen-Spielern versuchten sich auch mehrere Jugendliche, die Blitz-Erfahrungen gegen die starke Konkurrenz sammelten. Mit Manfred Heinelt, Volker Haus, Eugen Knoth, Alex Benedikt waren auch vier Akteure des SK Vellmar vertreten.



Der gewohnt imposante Anblick des Kasseler Rathauses in der Oberen Königsstraße.....



### **Bild oben :**

*.....mit dem großen Bürgersaal, dem Turnierort der Hessischen Einzel-Blitzmeisterschaft 2016. Hier laufen die letzten Vorbereitungen für anstrengende **21 Blitzrunden** bis zur Meisterehrung.*



*Vor der Siegerehrung:  
**Markus Engel** vom Veranstalter Kasseler SK, links, und Turnierleiter/Schiedsrichter  
**Kolja Lotz** vom Hess. Schachverband.*

### **Spiel-Bedingungen**

*Zu spielen waren insgesamt **21 kräftezehrende Blitzrunden a' 3 Minuten plus 2 Sekunden Zeitgutschrift pro Zug**, mit 30 Minuten Pause nach der Hälfte der Runden. Das waren noch härtere Zeitbedingungen als bei den üblichen 5 Minuten Blitzrunden. Eine Sache also für die absoluten Blitz-Spezialisten.*



***Blick in den Rathaus-Bürgersaal während einer der 21 Blitz-Runden***

## Turnierverlauf

Ein Qualitätsteilnehmerfeld ging an den Start. Favorisiert war eine ganze Reihe der beteiligten Akteure. Als traditionell sehr starke Blitzspieler waren die Südhessen bekannt, an deren Spitze die schon erwähnten IM Sven Telljohann, FM Robert Baskin, Sebastian Bravo Lutz, Patrick Chandler, und mehrere andere Spieler mit über TWZ 2200. Und natürlich wollte sich auch die junge Hausherrenriege vom Kasseler SK, mit FM Uwe Kersten vornweg, die „Butter nicht vom Brot nehmen lassen“.

### Ein Schachmeister-Ehepaar verlieh dem Turnier eine besondere Note !

Sehr gespannt aber durfte man auf die beiden Ausnahme-Teilnehmer des internationalen Schachsports sein, die beide schon bei zahlreichen Turnieren erfolgreich waren: **GM Viesturs Meijers** und seine Ehefrau **IM Inna Gaponenko**, die mit ihrem 4-jährigen Sohn im Rathaus Kassel ankamen ! Der kleine Bub war ein äußerst geduldiger und absolut lautloser Kiebitz, der zwischendurch immer einmal an den Brettern seiner Eltern vorbeikiebitzte.



links ist die Schachmeister-Familie Meijers/Gaponenko mit Sohn zu sehen, umgeben von gleich vier starken KSK-Spielern Philipp Humburg, Hannes Meyner, Markus Hahn und Christopher Kearns.

### Ein spannender Dreikampf bis zum Schluss !

Wahrscheinlich hatten sich alle Mitfavoriten den Turnierverlauf etwas ausgeglichener vorgestellt. Aber es wurde eine mehr oder weniger eindeutige Angelegenheit zwischen drei Spitzenspielern, äußerst spannend und mit wechselnder Führung. Zwar gelang es einigen Mitfavoriten mehrmals, bis auf Tuchfühlung an das Spitzen-Trio heranzukommen, aber nur diese drei Akteure machten die Meisterschaft unter sich aus: **IM Inna Gaponenko, FM Robert Baskin, und FM Makan Rafiee !**



***IM Inna Gaponenko:  
Ihre beste Elo-Leistung vor einigen Jahren – knappe 2500 !***

*In der Ukraine geboren, einem der führenden Länder im Weltschach, mit haufenweise Meisterspielern und jungen Talenten. Hervorgebracht durch Schachspiel als Schulfach ! Von einer schachsportlichen Ausbildung, wie sie Inna Gaponenko in der Ukraine absolviert hatte, können junge Spieler/Innen in Deutschland nur träumen.*

***Zweiter Platz: IM Inna Gaponenko, Nickelhütte Aue – eine Klasse für sich !***

*An den ersten Brettern gesetzt waren zu Beginn das Meisterspieler -Ehepaar **GM V. Meijers** und **IM I. Gaponenko**. Während sich nach nur wenigen Runden zeigte, dass das Blitzen nicht zu den Stärken von GM Meijers zählt, machte seine Ehefrau IM Gaponenko ein „rasantes Blitz-Fass auf“ und düpierte die männliche Konkurrenz eine Runde nach der anderen. Nach der 3. Runde übernahm sie bereits die Führung, bis sie diese nach einer Niederlage in der 9. Runde an FM Robert Baskin abgeben musste. Infolge von vier Niederlagen rutschte sie nach hinten ab, ließ aber nicht locker und wurde mit einem starken Endspurt noch Zweite ! Ein Parade-Beispiel für weibliche Spielweise: Kompromissloses Angriffsschach ohne zögern und taktieren. Ihr Endergebnis – **17/21 Punkte** davon **17 Partien gewonnen, 4 Partien verloren** (ihre Spielweise birgt natürlich auch Risiken), und **keine einzige Remis-Partie !** Ein halber Punkt nur fehlte ihr letztlich zum Gleichstand mit dem Sieger, eine super Vorstellung !*

***Hess. Einzel-Blitzmeister 2016:  
FM Robert Baskin, SV Griesheim***

*Ein junger Mann, 17 Jahre, FM, in Nordhessen so gut wie unbekannt. Mit seiner **TWZ 2250** war er ein Teilnehmer unter mehreren gleichstarken Spielern. Aber das*

**Blitzen war seine absolute Stärke, die er voll ausspielte. Ab Runde 10 löste er die führende I. Gaponenko an der Spitze ab und behielt die Führung 9 Runden lang. Dann verlor er eine Partie (mit sehr emotionaler Reaktion) und wurde von FM Makan Rafiee überholt. Aber R. Baskin behielt kühlen Kopf, eroberte in der letzten Runde die Führung zurück und wurde mit 17,5/21 Punkten verdient Hessischer Blitzmeister 2016.**



*Spitzenduell zweier Titelträger in der 8. Runde:*

**FM Robert Baskin, rechts, besiegt mit Schwarz FM Uwe Kersten, und übernimmt die Tabellenführung von IM Inna Gaponenko.**



*Ein weiteres vorentscheidendes Spitzenduell in der 7. Runde:*

**FM Robert Baskin, rechts, besiegt mit Schwarz auch seinen ürgsten Verfolger FM Makan Rafiee  
Im Bild die späteren drei Erstplatzierten des Turniers.**

**Dritter Platz: FM Makan Rafiee, Kasseler SK**

*Makan Rafiee spielte ebenfalls in blendender Form und befand sich über das gesamte Turnier unmittelbar in der Spitzengruppe mit R. Baskin und I. Gaponenko, mit der er sich anfangs in der Führung abwechselte. Später lag **Makan Rafiee** mehrere Runden **mit R. Baskin punktgleich an der Spitze**. Als dieser zum Ende hin eine Partie verlor, lag **Makan Rafiee alleine in Führung und sah wie der sichere Turniersieger aus !** War am Schluss die Nervenbelastung zu groß ? **Makan Rafiee verlor die beiden letzten Runden** und rutschte mit **16,5/21 Punkten** auf den **3. Platz** hinter den Meister FM Robert Baskin und Inna Gaponenko ab.*



***Siegerehrung nach 21 harten Blitzrunden:***

***v.l.n.r. 2. Platz IM Inna Gaponenko mit ihrem Sohn, Blitzmeister 2016  
FM Robert Baskin, 3. Platz FM Makan Rafiee***

*Vellmars Blitz-Recken spielten streckenweise sehr gut mit (insbesondere Volker Haus) und schnitten wie folgt ab:*

16.	Volker Haus	11,5/21 Punkte
18.	Manfred Heinelt	11,0/21 -“-
28.	Eugen Knoth	11,0/21 -“-
47.	Alex Benedikt	7,5/21 -“-

*Nach rund sieben Stunden ging die Hessische Einzel-Blitzmeisterschaft 2016 im Bürgersaal des Kasseler Rathauses zu Ende. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, hoffen wir auf eine baldige Wiederholung in Kassel und Nordhessen. **Dazu bereitete dieses Turnier großen Appetit und Vorfreude auf die 8. Vellmarer Schachtage vom 28.07. bis 31.07.2016, in der Mehrzweckhalle Vellmar-Frommershausen !***



***Einige Bild-Impressionen vom Blitz-Turnier***



***Volker Haus - FM Uwe Kersten***



***Hannes Meyner - Christian Powalla***



***Martin Neumann - Lucas Schmechtig***



***Peter Dächert - Kayvan Rafiee***



***Tischreihe in einer der Runden, im Vordergrund Uwe Schupp - Peter Nies***



*Simon Warter - Roman Sakhra*



*Mark Sergin - Markus Schlachowitsch*



*Eugen Knoth - Patrick Chandler*



*Andreas Groehn - Markus Schmidt*



*FM Makan Rafiee musste gerade eben gg. IM Inna Gaponenko die Segel streichen, jetzt folgte noch eine kurze meisterliche Analyse, Makan hört interessiert zu.*



*Christian Pleyer - Josef Kaluza*



*Evgeni Kirnos - Makan Rafiee*



*Vinzent Spitzl - Uwe Schupp*



*Alex Benedikt - Uwe Pichl*



*eine der Tischreihen: Im Vordergrund Markus Schlachowitsch - Alexander Schmidt  
Im Hintergrund Vellmars Leonid Dubinsky als Kiebitz.*



*Erik Simukow - Frank Bellers*



*FM Robert Baskin - Christopher Kearns*



*IM Sven Telljohann - Samuel Maar*



*Theresia Bürmann - Christian Pleyer*



*Tischreihe: Im Vordergrund Uwe Pichl - Christopher Kearns*



*Frank Bellers - Vincent Spitzl*



*Manfred Heinelt - FM Uwe Kersten*



*Jürgen Federau - FM Robert Baskin*



*Markus Hahn - Sebastian Bravo Lutz*



*Anne Lukas - Thomas Fliegner*



*Maurice Schirra - Ondrej Springer*

*zahlreiche weitere Turnier-Bilder sind auf der Webseite des SK Vellmar  
/Bildergalerie (Turniere und Veranstaltungen 2016) zu sehen.*